



Downloadmaterial



Sandra Müller

Kreative Lernarrangements

Wege zu einem motivierenden
und zielführenden Unterricht

ISBN 978-3-407-63230-2

BELTZ

Beltz Verlag | Weinheim und Basel | Weitere Infos und Ladenpreis: www.beltz.de

Sollte ich billiges Fleisch aus dem Supermarkt kaufen?

-3

-2

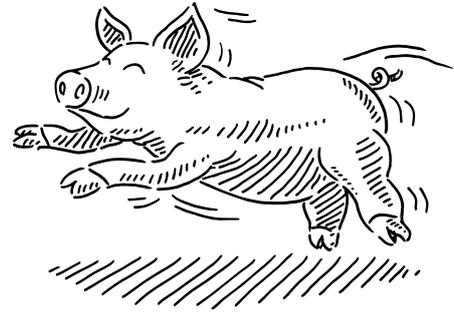
-1

1

2

3

Kreuze in der Tabelle an, ob du dieser Frage eher zustimmst oder ob du sie eher ablehnst. Du kannst dabei zwischen unterschiedlichen Graden der Zustimmung bzw. Ablehnung wählen: +3 heißt volle Zustimmung, -3 bedeutet völlige Ablehnung. Bei eingeschränkter Zustimmung kreuze z. B. +1 an.



Notiere zu deiner Bewertung einige Argumente:

A large, empty rectangular area with a light gray background, intended for writing arguments related to the survey question.

	-3	-2	-1	1	2	3
<p>Sollte ich billiges Fleisch aus dem Supermarkt kaufen?</p>						

Was macht uns glücklich?

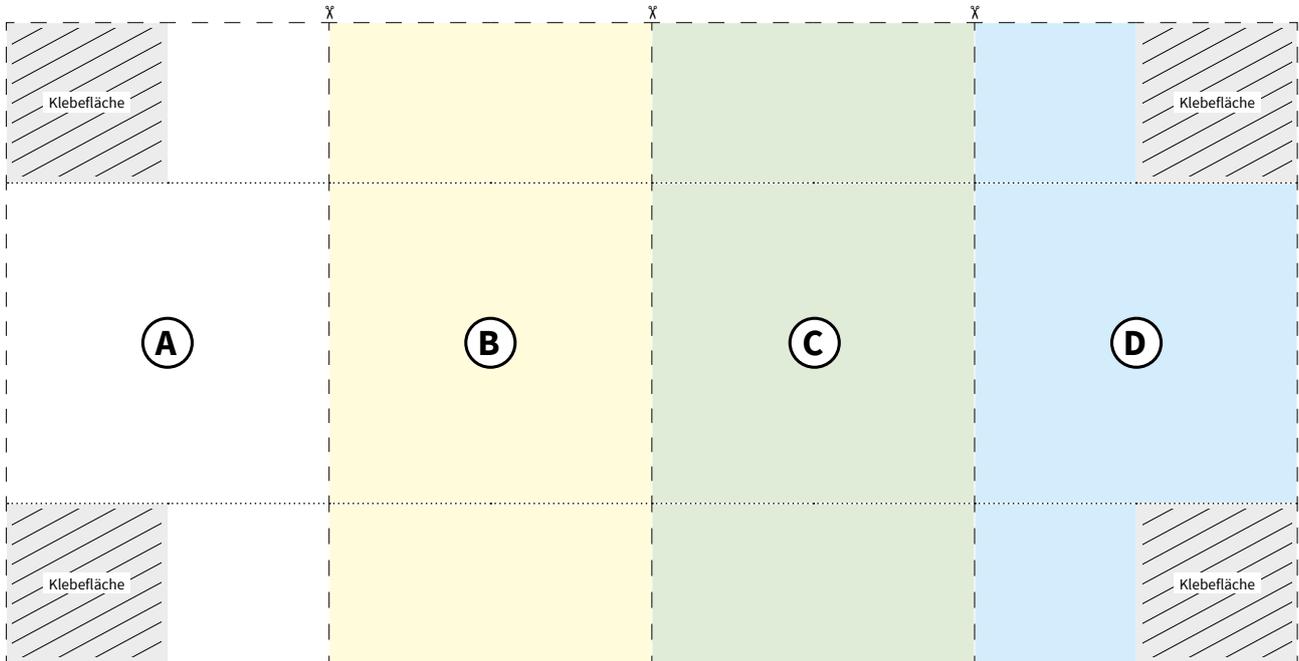


Bastelvorlage



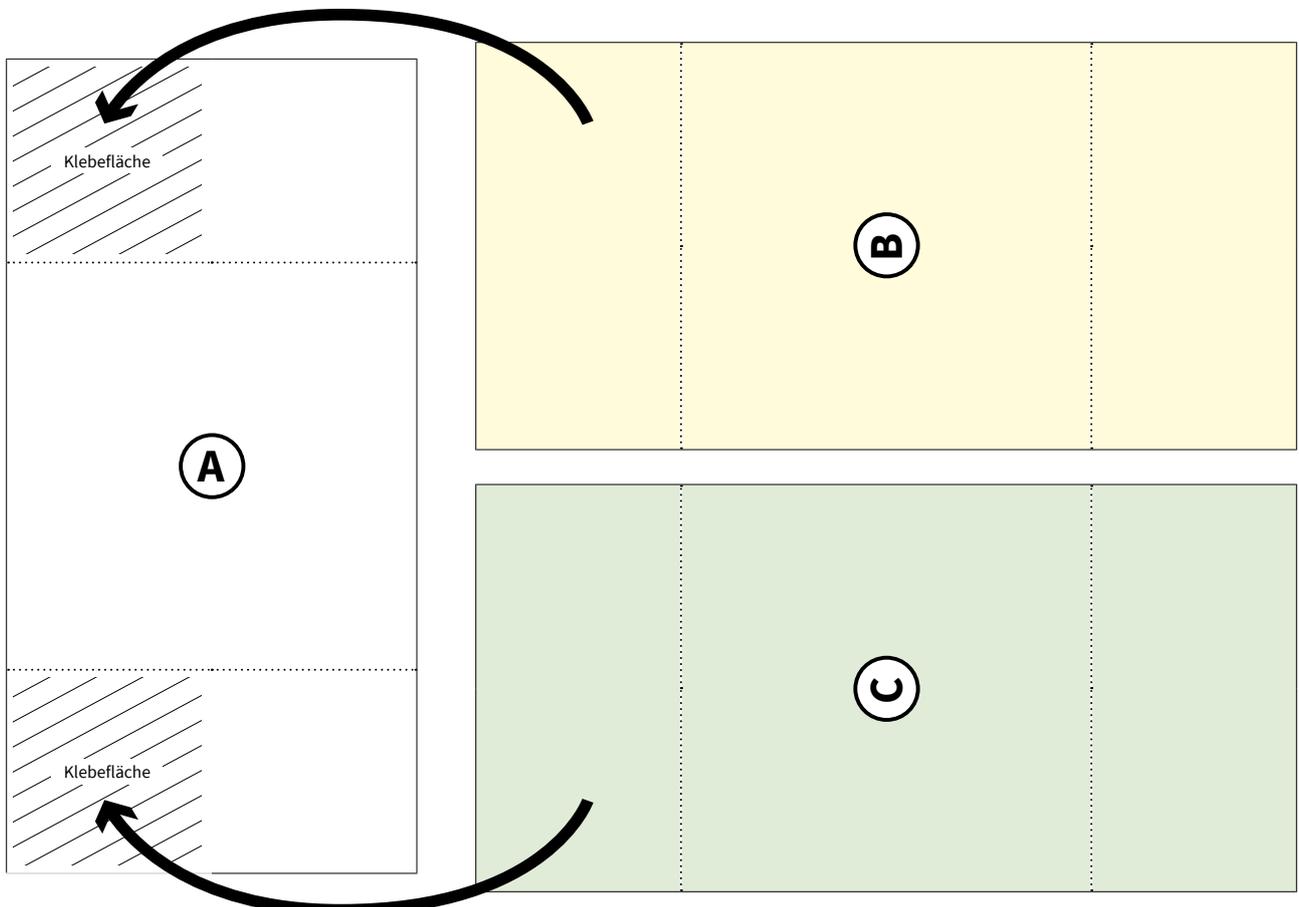
Bastelanleitung

Die Vorlage kann auf ein weißes Blatt (120 g) übertragen oder kopiert werden. Anschließend an den gestrichelten Linien die Vorlage in vier gleich große Rechtecke schneiden. Zum besseren Verständnis sind die benötigten Einzelteile in verschiedenen Farbtönen dargestellt. Die gepunkteten Linien sind Knicklinien.

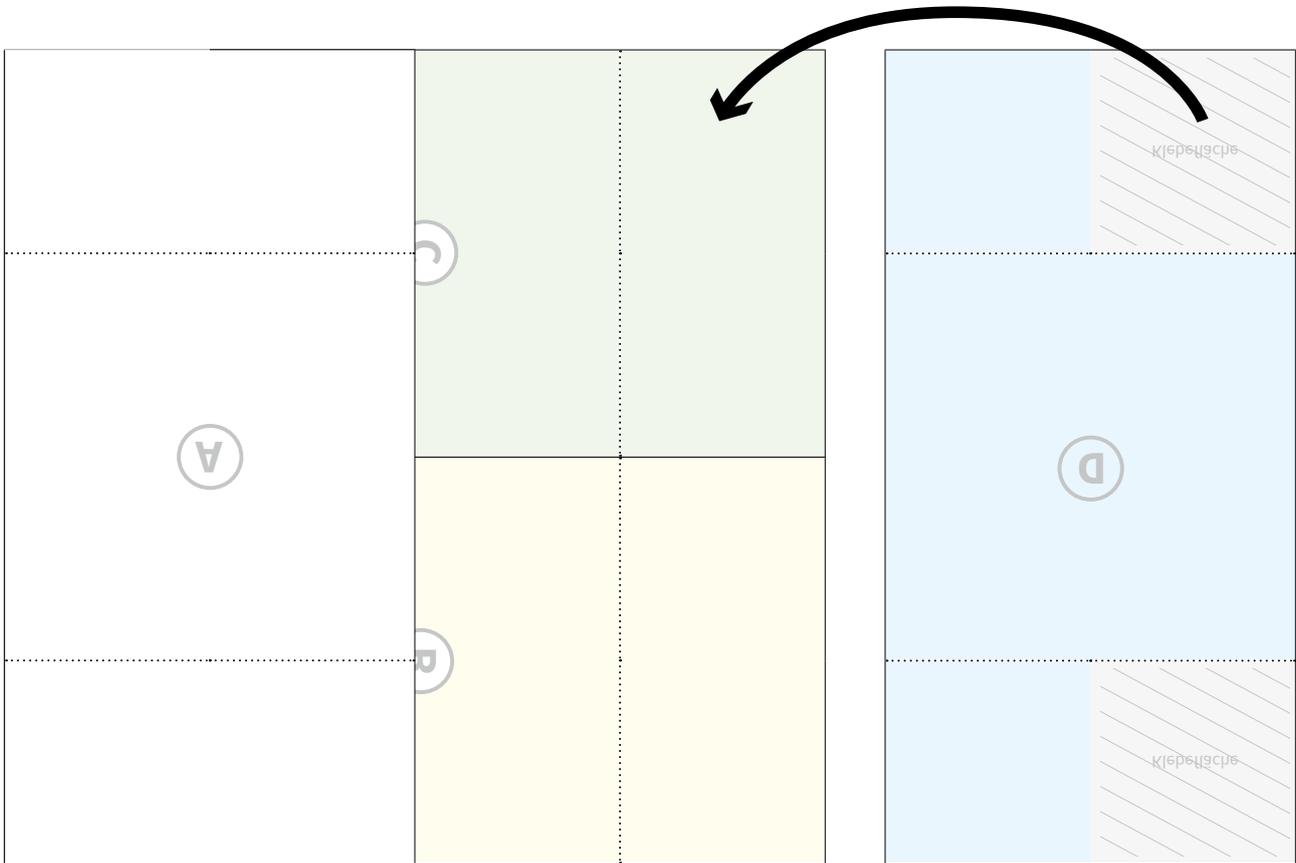


Wie geht's weiter?

1) Kleber auf die Klebeflächen verteilen. Bündig wird darauf jeweils ein Element geklebt.



- 2) Sind das obere und das untere Element passend auf die Klebeflächen geklebt, dreht man die Bastelarbeit von vorne komplett nach hinten.
- 3) So sieht die Bastelarbeit nun von hinten aus. Jetzt wird die blaue Fläche passend neben die weiße Fläche geklebt. Achtung: Die Klebefläche muss nach außen zeigen!



Odd-Man-Out zum Thema: _____

1. Lies dir jede Zeile genau durch.

In jeder Reihe steht eine Stadt, die dort nicht hingehört („Odd-Man-Out“ = Außenseiter).
Schreibe das falsche Wort in die nebenstehende Spalte.

Nr.	Zu untersuchende Reihe	Welche Stadt passt nicht?
1	Straßburg – Brüssel – Lyon – Marseille	
2	Kopenhagen – München – Stuttgart – Hamburg	
3	Den Haag – Rotterdam – Maastricht – Prag	
4	Basel – Genf – Wien – Zürich	
5	Paris – Bettemburg – Düdelingen – Differdingen	
6	Innsbruck – Salzburg – Berlin – Graz	
7	Krakau – Bern – Danzig – Posen	
8	Warschau – Aarhus – Skagen – Frederiksberg	
9	Karlsbad – Amsterdam – Pilsen – Marienbad	
10	Antwerpen – Brügge – Luxemburg – Lüttich	

2. Welche zwei Gemeinsamkeiten haben die Städte (außer dem Odd-Man-Out) in einer Zeile?
Finde mindestens ein Ergebnis.

3. Findest du Übereinstimmungen, die die „Außenseiter“ gemeinsam haben?

4. Notiere oben eine Überschrift, die das Thema des Blattes gut beschreibt.

WUNSCHZETTEL

Mein ausgewähltes Land:

Warum habe ich mir dieses Land ausgesucht?

Warum habe ich mir dieses Land ausgesucht?

Laufzettel »Deutschland und seine 9 Nachbarländer«

Name: _____

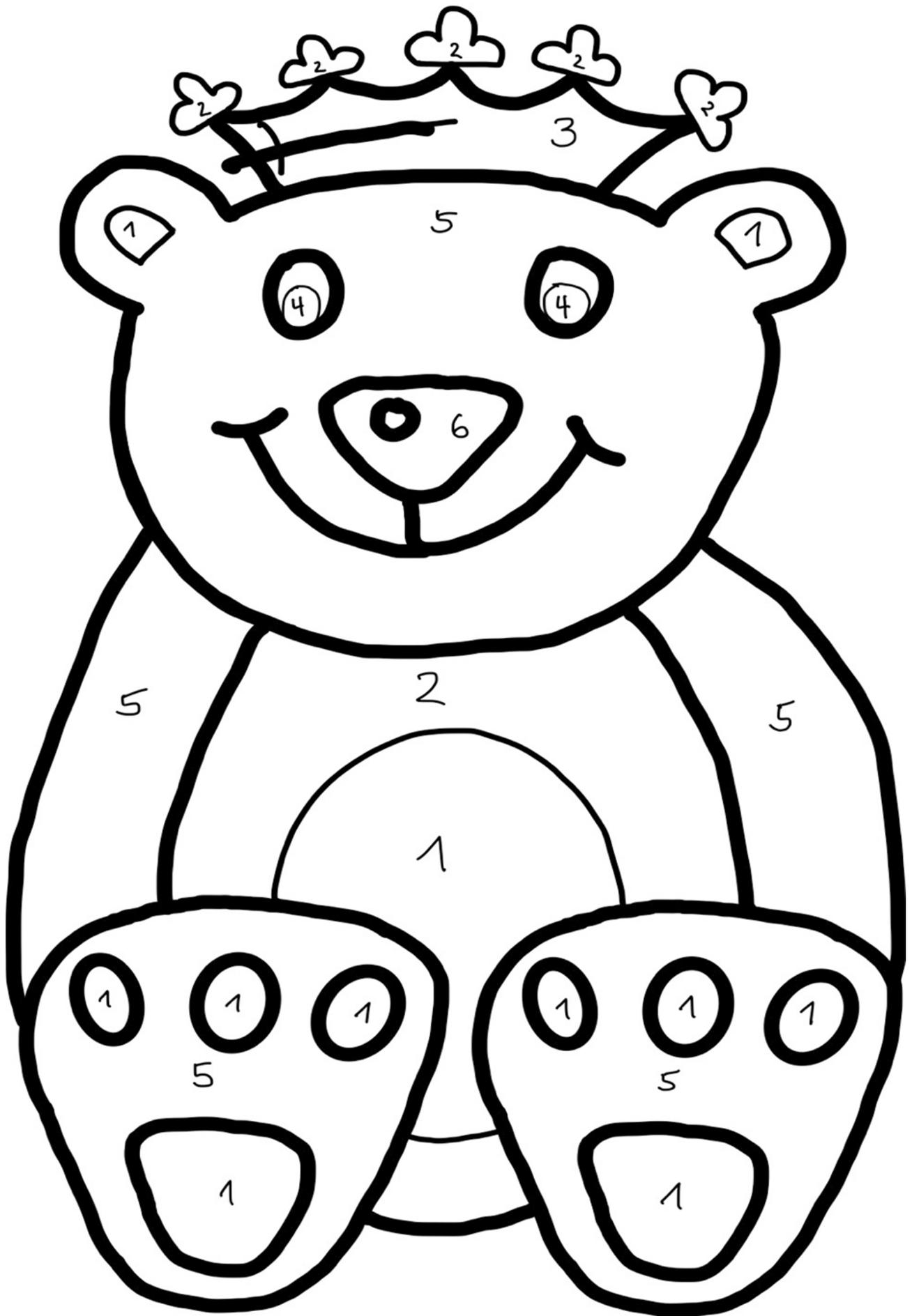
	Arbeitsform	Auswahl	Kontrollform	☺☹☹	Erledigt (Unterschrift)
Station 1 (pink)	Einzelarbeit oder Partnerarbeit	Pflichtstation	Schülerkontrolle		
Station 2 (gelb)	Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit	Pflichtstation	Lehrerkontrolle		
Station 3 (grün)	Einzelarbeit	Wahlstation	Selbstkontrolle		
Station 4 (blau)	Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit	Pflichtstation	Lehrer- und Schülerkontrolle		
Station 5 (braun)	Partnerarbeit	Pflichtstation	Lehrerkontrolle		
Station 6 (schwarz)	Einzelarbeit	Wahlstation	Selbstkontrolle		

Male in der linken Spalte alle Zellen in der vorgeschriebenen Farbe aus.

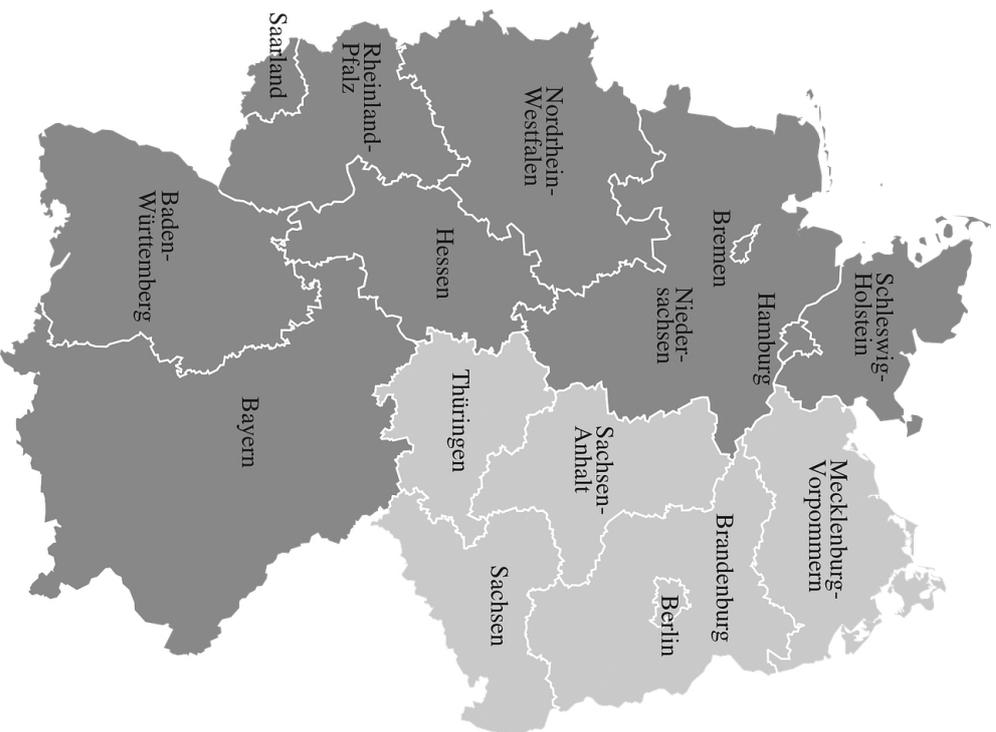
Hast du deine Station erledigt (also unterschrieben/unterschreiben lassen), so trage anschließend die entsprechende Farbe der Station in das Bild mit dem Bären auf der nächsten Seite ein. Anhand des Bildes kann man dann jederzeit erkennen, wie weit du innerhalb des Stationenlernens gekommen bist.

Bearbeite bitte **alle** Pflichtstationen und mindestens **eine** Wahlstation. Wenn dich das Thema interessiert und du alle Pflichtstationen sorgfältig erledigt hast, kannst du natürlich alle Wahlstationen ausprobieren.

Bist du schon fertig? Dann zeichne in die neun Rechtecke die Flaggen aller Nachbarländer.



Deutschland und seine Bundesländer



Berlin ist die Hauptstadt von Deutschland.

Deutschland besteht aus 16 Bundesländern. Die Bundesländer Berlin, Hamburg und Bremen bestehen nur aus der Stadt und ihrer näheren Umgebung. Daher werden sie Stadtstaaten genannt. Alle anderen Bundesländer werden dagegen als Flächenstaaten bezeichnet.

Berlin ist die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland. Aber auch jedes Bundesland hat seine eigene Landeshauptstadt.

Die Bundesländer

Deutschland besteht aus ____ Bundesländern:

- 1 = Bayern
- 2 = Baden-Württemberg
- 3 = Saarland
- 4 = Rheinland-Pfalz
- 5 = Hessen
- 6 = Thüringen
- 7 = Sachsen
- 8 = Nordrhein-Westfalen
- 9 = Niedersachsen
- 10 = Sachsen-Anhalt
- 11 = Brandenburg
- 12 = Bremen
- 13 = Hamburg
- 14 = Berlin
- 15 = Mecklenburg-Vorpommern
- 16 = Schleswig-Holstein

Die Landeshauptstädte

Jedes Bundesland hat seine Landeshauptstadt. Dort befindet sich der Sitz der Verfassungsorgane des jeweiligen Bundeslandes. Damit sind die Landesregierung und der Landtag gemeint. In der Landeshauptstadt gibt es oft ein breites Kultur- (Theater, Kino, Museum, ...) und Sportangebot.



Aufgaben

1. In welchem Bundesland lebst du?

2. Male es bunt auf der Karte aus!

3. Notiere die Nachbarbundesländer deines Bundeslandes:

4. Notiere zu jedem Bundesland die jeweilige Landeshauptstadt!

1 = Bayern _____

2 = Baden-Württemberg _____

3 = Saarland _____

4 = Rheinland-Pfalz _____

5 = Hessen _____

6 = Thüringen _____

7 = Sachsen _____

8 = Nordrhein-Westfalen _____

9 = Niedersachsen _____

10 = Sachsen-Anhalt _____

11 = Brandenburg _____

12 = Bremen _____

13 = Hamburg _____

14 = Berlin _____

15 = Mecklenburg-Vorpommern _____

16 = Schleswig-Holstein _____

Die Nachbarländer von Deutschland

Suche mithilfe deines Atlanten die Nachbarländer von Deutschland:

- a) Skizziere die Lage des jeweiligen Nachbarlandes mit Bleistift.
- b) Trage den Namen des Landes ein.



Was weiß ich über meine Nachbarländer?

Aufgabe: Schreibe den Text in dein Heft.

Entscheide dich bei den unterstrichenen Auswahlwörtern für den richtigen Begriff.

Die **Schweiz** ist eines der südlichsten / nördlichsten Nachbarländer Deutschlands.
Ihre Hauptstadt ist Bern / Lissabon.

Polen ist eines der westlichen / östlichen Nachbarländer Deutschlands.
Nördlich von Polen liegt die Nordsee / Ostsee.

Die **Niederlande** wird auch Holland / Dänemark genannt.
Ein bekannter Fußballklub ist Arsenal Tula / Ajax Amsterdam.

Frankreich ist eines der westlichen / südlichen Nachbarländer Deutschlands.
Der höchste Berg Frankreichs ist der Großglockner / Mont Blanc.

Belgiens Hauptstadt heißt Berlin / Brüssel.
Das Wahrzeichen des Landes ist der Menneken Pis / Big Ben.

Die Hauptstadt von **Luxemburg** heißt Brüssel / Luxemburg.
In der Regel sprechen die meisten Familien Luxemburgisch / Spanisch.

Österreich liegt im Norden / Süden von Deutschland.
Österreich hat einen Anteil an den Alpen / an der Nordsee.

Zu **Dänemark** gehört die Insel Grönland / Sylt.
Die Hauptstadt heißt Kopenhagen / Warschau.

Touristen, die die **Tschechische Republik (Tschechien)** besuchen, bewundern vor allem die weltberühmte Karlsbrücke in Rom / Prag.

Dominobausteine

Amsterdam | **Dänemark**

Bern | **Österreich**

START | **Deutsch-land**

Luxemburg | **Tschechien**

Berlin | **Polen**

Warschau | **Frankreich**

Wien | **Belgien**

Paris | **Niederlande**

Kopenhagen | **Schweiz**

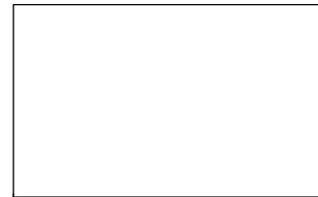
Prag | **ENDE**

Brüssel | **Luxemburg**

LÄNDERSTECKBRIEF

MEIN LAND:

HAUPTSTADT:



FLAGGE

FLÄCHE: _____

BEKANNTE FLÜSSE/SEEN:

EINWOHNERZAHL:



BEKANNTE
BERGE/GEBIRGE:

KULINARISCHE SPEZIALITÄTEN:

DAS KANNST DU IN DIESEM LAND SEHEN, BEWUNDERN, ERKUNDEN, AUSPROBIEREN:

FERTIG? MALE DEN STECKBRIEF AN!

Die Nachbarländer von Deutschland

Klebe die Länder und die Hauptstädte an die entsprechenden Stellen auf der Karte.

Kontrolliere deine Zuordnung mit der Lösung, die bei der Lehrkraft liegt



Rückmeldung

Liebe/r _____ ,

so hast du beim Thema »Deutschland und seine Nachbarländer« gearbeitet:

	😊	😐	☹️
Du hast dich während deiner Arbeit konzentriert.			
Du hast selbstständig gearbeitet.			
Du hast deine Mitschüler unterstützt.			
Du warst engagiert und fleißig.			
Bei Partner- oder Gruppenarbeiten: Du hast gut mit deinem/deinen Partner(n) gearbeitet.			
Du hast dich an Unterrichtsgesprächen beteiligt.			
Du hast deine Mappe in Ordnung gehalten.			
Kommentar:			

Sicheres Wissen über Jesus

1. Jesus wurde in _____ (Lk 2, 1-7) geboren.
2. Er wurde etwa um 8 – 4 v. Chr. geboren. _____ (Lk 2, 1) war damals römischer Kaiser, in Judäa regierte König _____ (Lk 1, 5).
3. Seine Eltern waren _____ und _____ (Lk2, 1-7). Der Vater war Handwerker: Zimmermann. Jesus stammte damit aus der Mittelschicht. Vermutlich hat er – wie es damals Sitte war – den Beruf seines Vaters erlernt.
4. Jesus wuchs in dem Dörfchen _____ in _____ auf (Mk 1, 9).
5. Seine Geschwister hießen _____, _____, _____ und _____ (Mk 6, 3). Er blieb unverheiratet.
6. Im Alter von etwa _____ Jahren (Lk 3, 23) tritt er zum ersten Mal öffentlich auf: hauptsächlich in Galiläa, um den See Genezareth herum. Sein öffentliches Wirken dauerte nur ein bis höchstens drei Jahre.

Schon während dieser Zeit ging von ihm eine große Wirkung aus. Er setzte sich für Kranke und Arme ein.

Er erregte Aufsehen durch seinen Umgang mit Menschen, die verachtet wurden oder nur ein sehr geringes Ansehen hatten. Er nahm Frauen in seine Gefolgschaft auf und ließ sich Zeit für Kinder.

7. Viele Menschen hielten Jesus für den _____ (Mk 8, 28 f.).
8. In Jerusalem wurde er wie ein _____ (Mt 21, 5) gefeiert.
9. Der Hohe Rat (= oberster Rat der Juden) warf ihm _____ (Mt 26, 65) und _____ (Lk 23, 14) vor, und der römische Statthalter _____ (Mk 15, 15) verurteilte ihn zum Tode am _____ auf dem Hügel _____ (Mt 27, 33) nahe Jerusalem.
10. Am Freitag vor dem _____ (Mk 15, 42) wurde Jesus von römischen Soldaten gekreuzigt.

Lösungen

- | | | | |
|---|-----------------------|------------------|-----------------------|
| 1) Betlehem | 2) Augustus / Herodes | 3) Maria / Josef | 4) Nazareth / Galiläa |
| 5) Jakobus / Joses / Juda / Simon | 6) 30 | 7) Messias | 8) König |
| 9) Gotteslästerung / Betrug / Pontius Pilatus / Kreuz / Golgata | | | 10) Sabbat |

Steckbrief von Jesus

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Religionszugehörigkeit: _____

Wohnort (aufgewachsen in): _____

Beruf: _____

Eltern: _____

Geschwister: _____

Hatte Jesus Schwestern? ja nein

Beginn seines Wirkens: _____

Wie viele Jahre dauerte sein Wirken? _____

Warum wurde Jesus festgenommen? _____

Wie lautete die öffentliche Anklage? _____

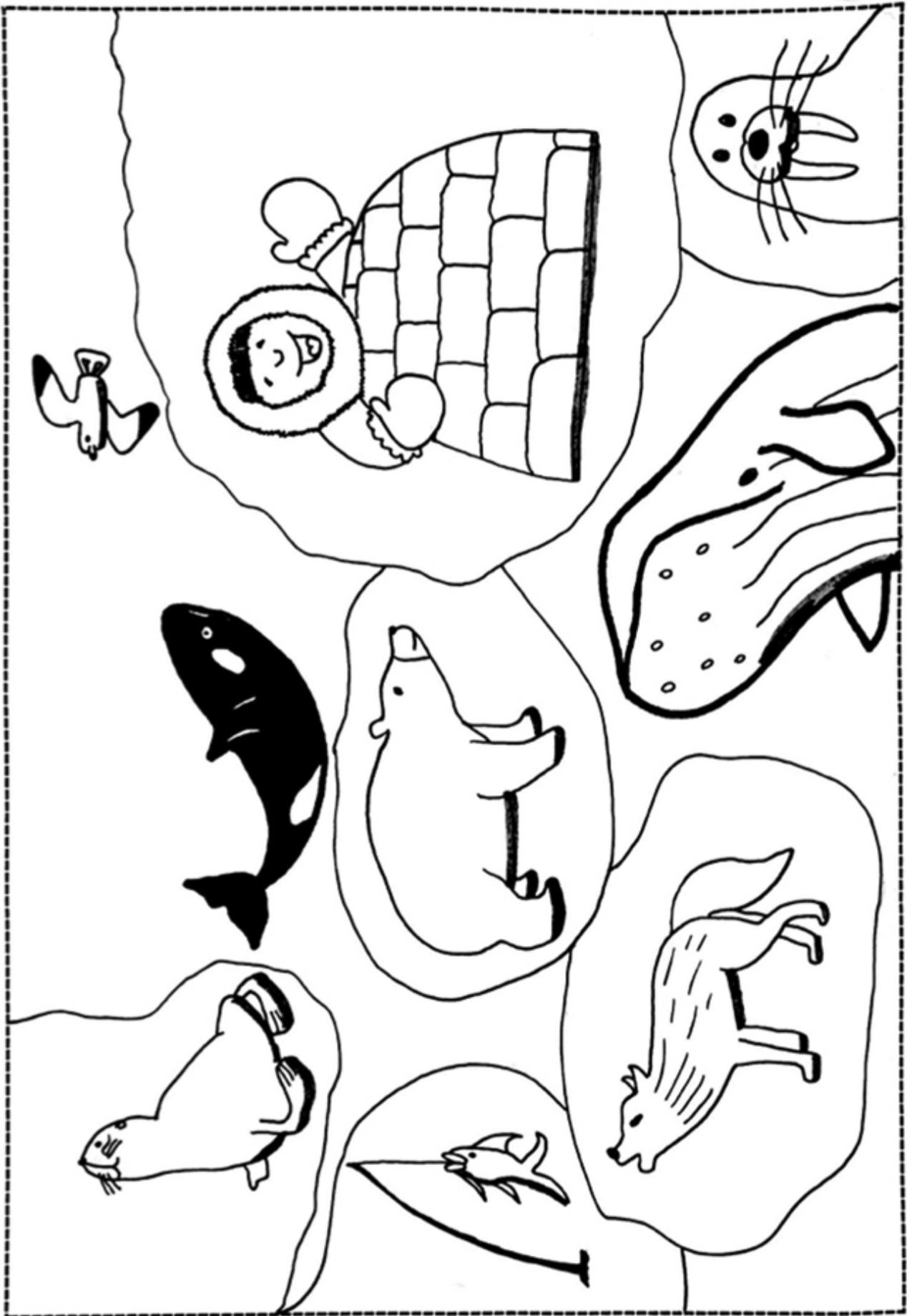
Von wem wurde er zum Tode verurteilt? _____

Wie wurde er getötet? _____

Wo wurde Jesus hingerichtet? _____

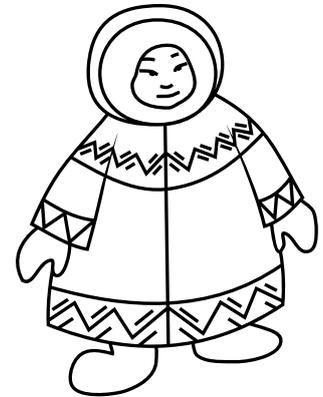
Was können wir von Jesus lernen?





Wo leben die Inuit

Wie du auf der Karte siehst, grenzen die drei Erdteile Nordamerika (USA/Alaska, Kanada und Nord-West-Territorien), Europa (Grönland, Norwegen und Finnland/Lapland, Russland/europäischer Teil) und Asien (Russland/Sibirien) an das Packeisgebiet rund um den Nordpol. Diese Gegend wird Arktis genannt und sowohl von zahlreichen Tierarten als auch von Menschen besiedelt.



Male die drei Kontinente Nordamerika (blau), Europa (rot) und Asien (grün) aus. Dann kannst du dich besser orientieren. Das Packeisgebiet ergänzst du dann mit der Farbe »gelb«.

Hilfe: Du kannst dir gerne den Atlas als Unterstützung nehmen.



Fragen zum Vortrag

Merkhilfe

Protokoll zum Lehrervortrag

Thema:

Schwerpunkte:

Fragen an die Lehrkraft:

Skizze:

Folgendes möchte ich mir merken:

Diaprojektor

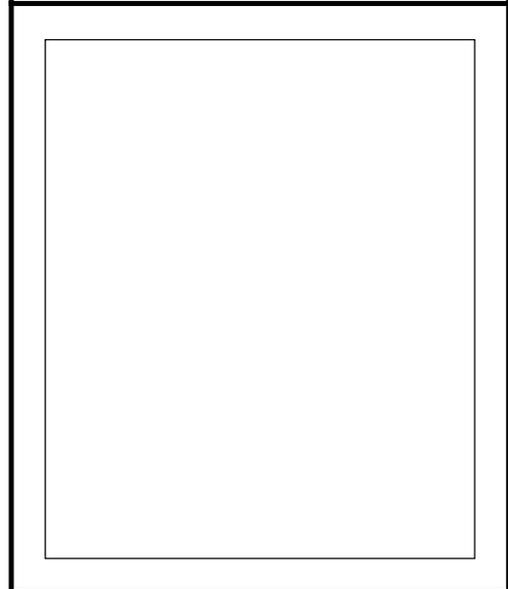
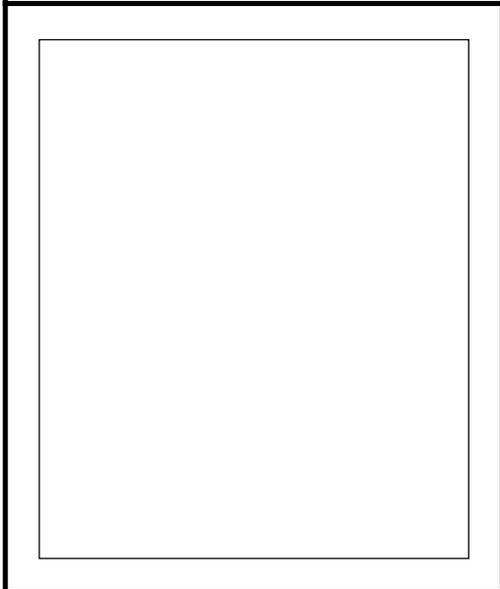
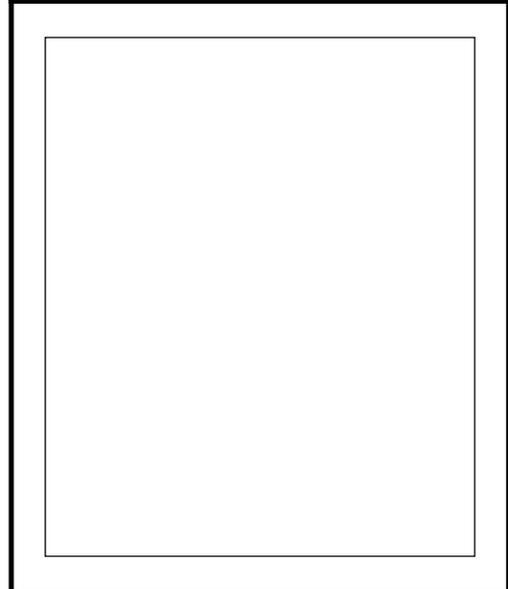
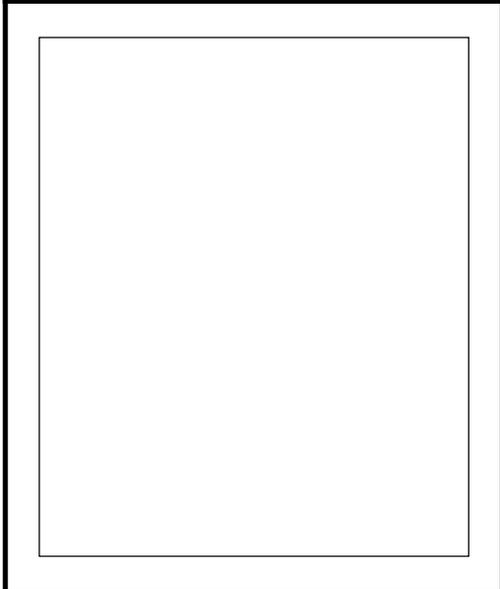
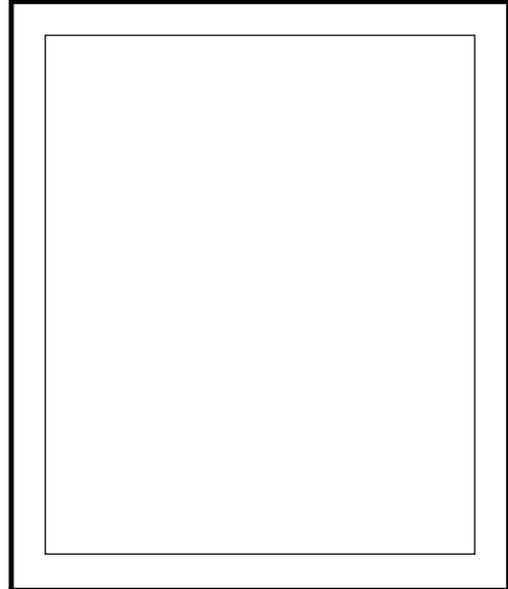
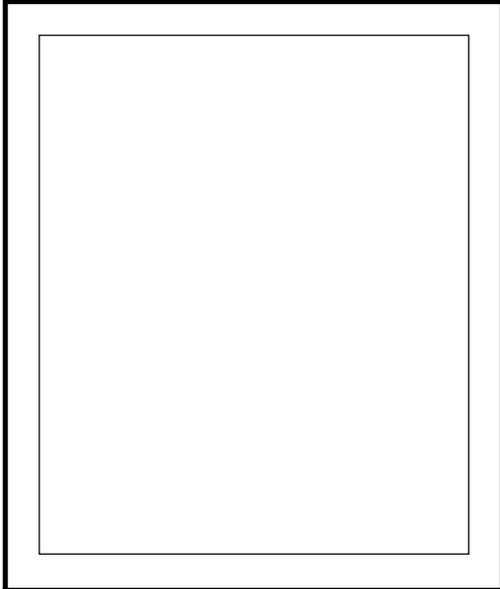


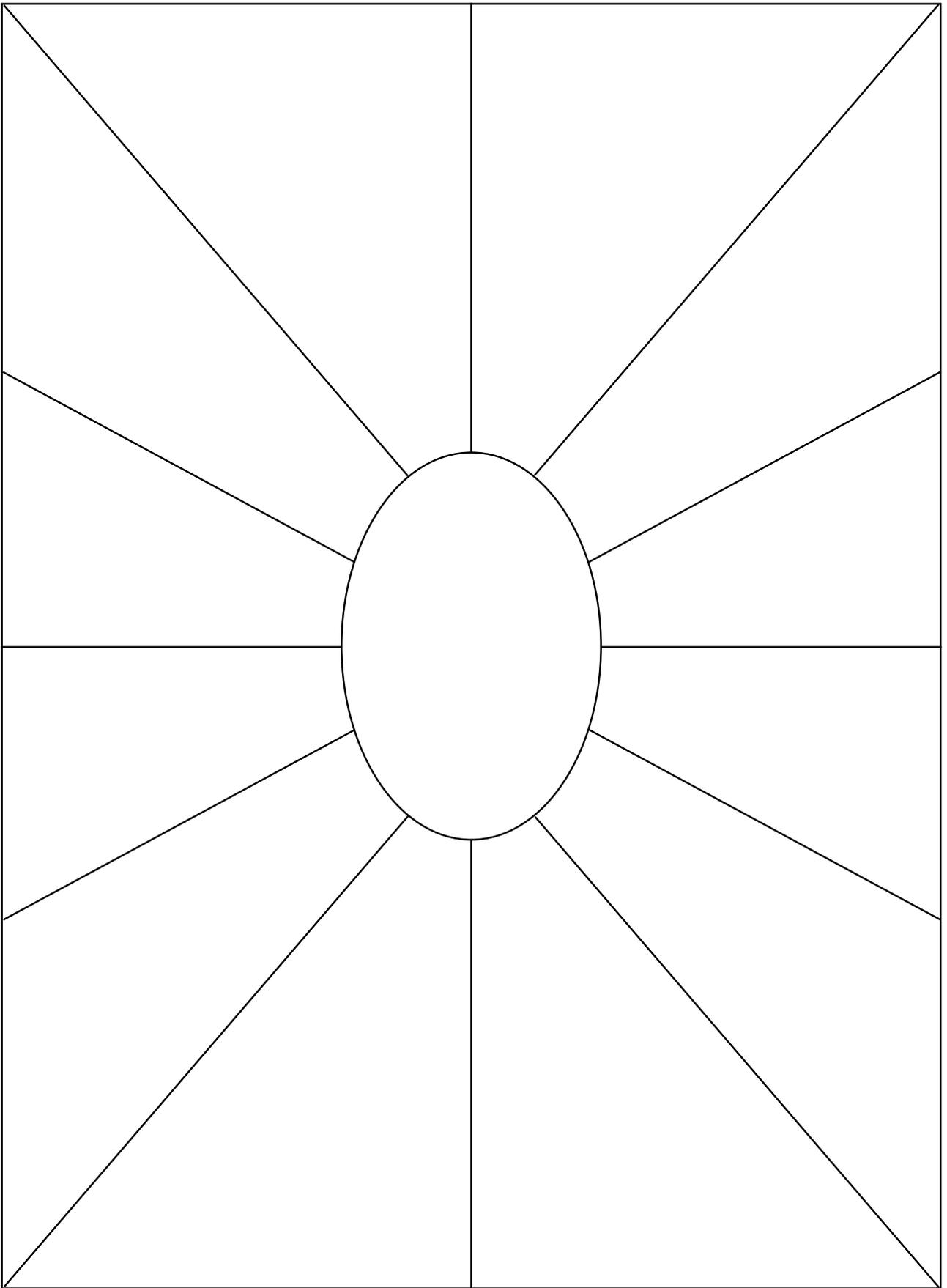
Die gestrichelten Linie
einschneiden.
Hier wird der Diastreifen
durchgesteckt.

Schreibpapier hier antackern

Diastreifen

Klebelasche





Beobachtungsauftrag

Notizen

Welche Folie kann bleiben?

Welche Folie kann man weglassen?

Welche Informationen fehlen noch?

Das möchte ich dem Referenten mitteilen:

Bewertungsraster		
Name des Schülers / der Schülerin:	Klasse:	
Thema:	Lernprodukt:	
Inhalt und Struktur		
	erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
Erfassung des Themas und Gliederung	3	
Sachliche Richtigkeit	10	
Interaktion (Reaktion auf Fragen)	2	
Qualität der Recherche / Quellenangabe	2	
Lernprodukt		
Umsetzung / Sorgfalt	6	
Hilfe benötigt?	3	
Bezug zum Thema	2	
Gesamt	28	

Note	1	2	3	4	5	6
Punkte	28 – 26	25 – 22	21 – 17	16 – 12	11 – 6	5 – 0

Bewertungsraster		
Name des Schülers / der Schülerin:	Klasse:	
Thema:	Lernprodukt:	
Inhalt und Struktur		
	erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
Erfassung des Themas und Gliederung	3	
Sachliche Richtigkeit	10	
Interaktion (Reaktion auf Fragen)	2	
Qualität der Recherche / Quellenangabe	2	
Vortragsweise		
Freies Sprechen / Sicheres Auftreten	3	
Sprechweise / Sprechtempo	2	
Körperhaltung, Mimik, Gestik	2	
Blickkontakt	1	
Lernprodukt		
Umsetzung / Sorgfalt	6	
Hilfe benötigt?	3	
Bezug zum Thema	2	
Gesamt	36	

Note	1	2	3	4	5	6
Punkte	36 – 34	33 – 28	27 – 22	21 – 16	15 – 8	7 – 0

Bewertungsbogen Klasse

Bewertungsbogen für _____

Lernprodukt: _____

Vortrag: _____

(Bitte notieren)

1 - 2

3 - 4

5 - 6

1 - 2

3 - 4

5 - 6

Begründung:

Begründung:

Ich schlage folgende Gesamtnote vor:

Partner- und Gruppenarbeit

	Meine Einschätzung			Einschätzung der Lehrkraft		
	😊	😐	☹️	😊	😐	☹️
Ich arbeite mit meinen Mitschülern als Team zusammen.						
Ich bringe eigene Ideen und Vorschläge ein.						
Was waren meine Aufgaben?						
Notiere:						
Wie habe ich diese Aufgaben umgesetzt?						
Arbeitsmaterial und Hausaufgaben						
Ich habe mein Arbeitsmaterial immer dabei.						
Ich erledige meine Hausaufgaben sorgfältig.						
Reflexion						
Was ist mir gut gelungen?						
Was könnte ich das nächste Mal besser machen?						
Notenvorschlag des Schülers / der Schülerin						
Begründung:						
Noteneinschätzung der Lehrkraft						
Kommentar:						

Notengebung bei einer Gruppenarbeit

Jeder von euch hat seinen Beitrag geleistet. Der eine mehr – der andere weniger. Damit ihr gerecht bewertet werdet, müsst ihr euch richtig einschätzen:

Ihr habt ____ Punkte für eure Gruppenarbeit zu vergeben.

Wer hat nun welchen Beitrag zum Gruppenergebnis geleistet?

Verteilt die Gesamtpunktzahl so, dass ihr euch alle gerecht bewertet fühlt.

Achtung:

⇒ Verteilt nur ganze Punkte.

⇒ Die Lehrkraft bezieht eure Einschätzung in ihre Bewertung mit ein.

Die Gesamtpunktzahl von ____ Punkten haben wir folgendermaßen aufgeteilt:

Name	Punkte	Ich bin mit meinen Punkten einverstanden (Unterschrift)

Fragebogen »Mein Lehrer ...«

Lehrer:

Name (freiwillig):

Klasse:

Mein Lehrer ...



... ist freundlich zu mir.

... hört mir zu.

... ist hilfsbereit.

... beurteilt meine Leistungen fair.

... erklärt mir bei Fehlern den richtigen Lösungsweg.

... gestaltet den Unterricht abwechslungsreich.

... vermittelt mir gut den Unterrichtsstoff.

... kann sich in der Klasse durchsetzen.

... kümmert sich um bessere und schwächere Schüler.

... gesteht sich auch mal Fehler ein.

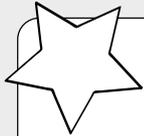
... geht Problemen in der Klasse auf den Grund.

Ich bin zufrieden / nicht zufrieden mit dem Unterricht meines Lehrers, weil ...

Ich habe ein gutes / schlechtes Verhältnis zu meinem Lehrer, weil ...

Feedback für den Lehrer

Thema der Unterrichtsstunde:



Das Thema war interessant/
nicht interessant weil



Das bleibt mir
im Gedächtnis ...



Das wollte ich
noch sagen ...

Das habe ich nicht verstanden:



Ich gebe folgende Bewertung ab:



Feedback zu dritt

Was hat mir beim Lernen geholfen?

1. Person

2. Person

3. Person

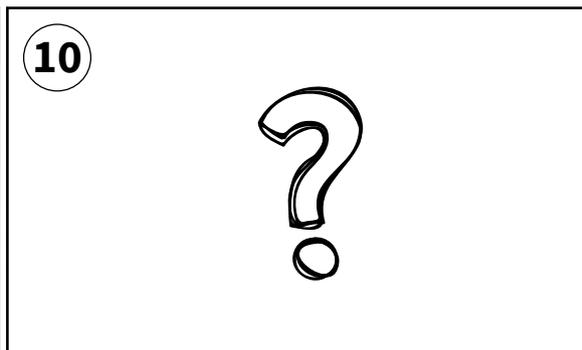
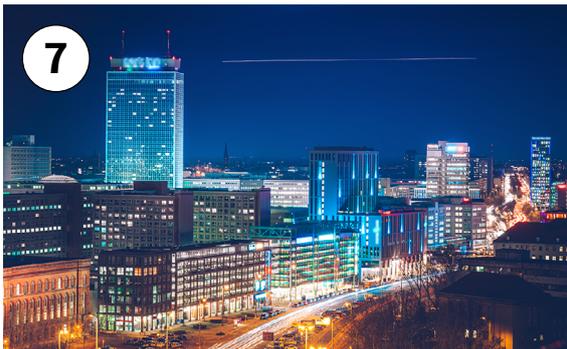
Was wünsche ich mir für die nächste Stunde?

1. Person

2. Person

3. Person

Welches Bild passt besonders gut zum Thema »Was gefährdet die Zukunft der Erde?«



So gehe ich bei einem Text vor

1) Lies dir die Überschrift des Textes durch.

Notiere die Überschrift:

Worum wird es wahrscheinlich im Text gehen? Schreibe deine Vermutungen auf!

2) Was möchtest du über das Thema herausfinden? Notiere deine Fragen:

3) Markiere die wichtigsten Informationen (Stichpunkte) und schreibe sie hier auf:

4. Erstelle eine Visualisierung, die du passend für deinen Text findest.

(Fließ- oder Flussdiagramm, Pro- und Kontra-Auflistung, Mindmap)

Regelsalat »Richtiges Markieren«

Im Regelsalat ist einiges durcheinandergeraten. Einige Markierungsideen werden dir bei deiner Textarbeit helfen, andere weniger.

Kreuze nur sinnvolle Tipps an und begründe anschließend deine Auswahl.

- Markiere möglichst viele Begriffe.
- Verwende einen dicken schwarzen Filzstift zum Markieren.
- Besonders gut arbeitest du, wenn du ganze Sätze unterstreichst.
- Schlüsselwörter werden mit einem Textmarker markiert.
- Streiche unwichtige Begriffe durch.
- Schlüsselwörter erinnern dich auch an nicht markierte Textinhalte.
- Unterstreiche nur Verben und Adjektive.
- Benutze viele Farben bei deiner Arbeit.
- Lies zuallererst den Text durch.
- Markierte Wörter sollten möglichst lang sein.

Darum sind diese Tipps wichtig:

Lösungen

- Schlüsselwörter werden mit einem Textmarker markiert.
- Schlüsselwörter erinnern dich auch an nicht markierte Textinhalte.
- Lies zuallererst den Text durch.

Auf den Hund gekommen

→ Lies den Text zweimal durch.

»**Ein Leben ohne Hund ist möglich, aber sinnlos.**« (frei nach Lorient)

Hunde sind sehr beliebte Haustiere. Oft entscheiden Menschen nach optischen oder emotionalen Kriterien, welcher Hund in die Familie aufgenommen wird. Das Zusammenleben könnte sich dann allerdings als schwierig erweisen.

Bereits im Vorfeld sollten sich die zukünftigen Hundebesitzer überlegen, welcher Hund charakterlich und von den Bedürfnissen her zu ihnen passt. Ein sportlicher und lauffreudiger Hund (z. B. Pointer, Retriever, Setter) sollte auch in einer sportbegeisterten Familie seinen Platz finden. Haben Frauchen und Herrchen wenig Erfahrung mit Hunderziehung, sollten sie eine geduldige und ruhige Hunderasse als Familienmitglied in Betracht ziehen (z. B. Golden Retriever, Labrador).



Soll der Vierbeiner mit auf die Jagd genommen werden, so wird der Jäger z. B. einen Beagle, einen Dackel oder einen Rhodesian Ridgeback als tierischen Begleiter auswählen.

Die meisten Hunde spielen gern und lieben es, die Aufmerksamkeit ihrer Besitzer zu bekommen. Sie jagen mit Freude hinter einem geworfenen Stock oder Ball her und bringen die Gegenstände gegen ein kleines Leckerlie wieder zurück zum Werfer. Auch Schwimmen und Spiele mit der Frisbee-Scheibe sind gut geeignete Hundeaktivitäten.

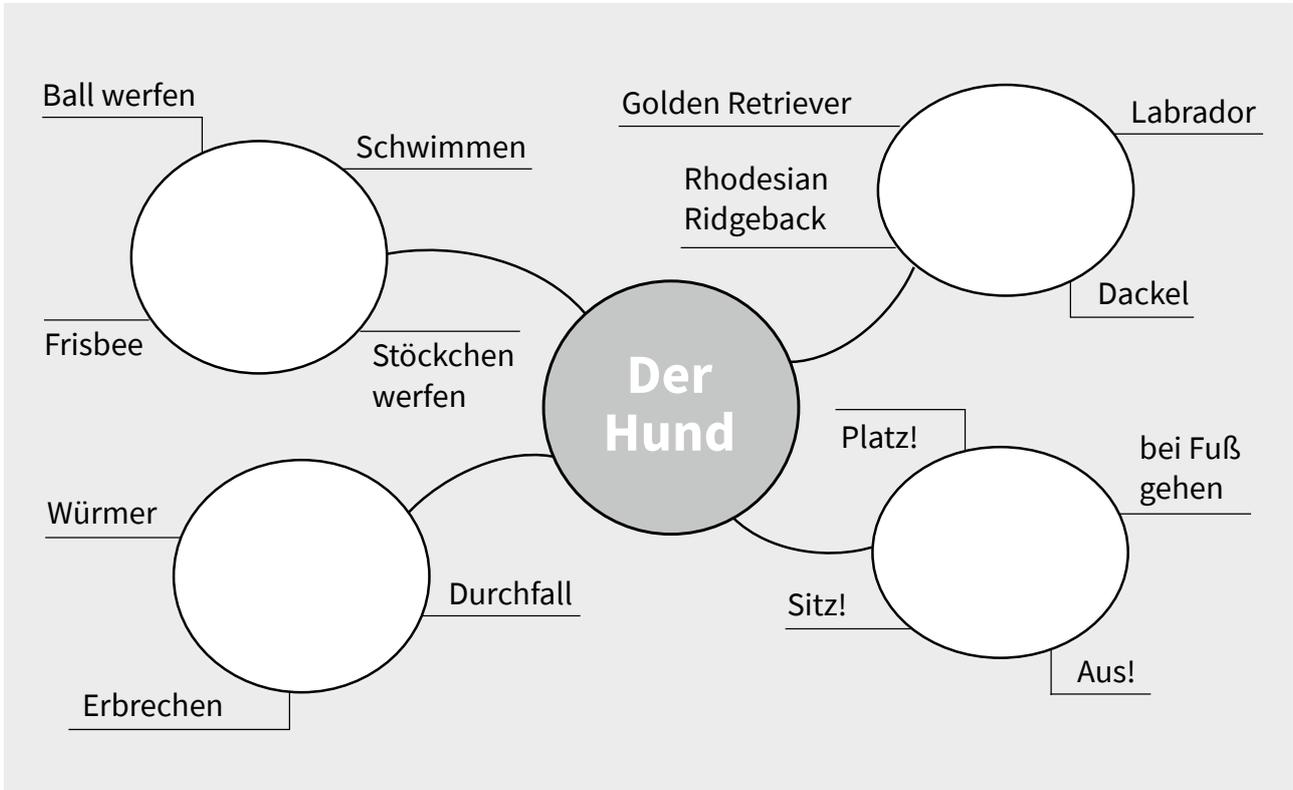
Allerdings muss ein Vierbeiner auch erzogen werden, damit er weiß, was er darf und welches Verhalten unerwünscht ist. Am besten geht man dafür in die Hundeschule. Dort lernt der Hund Kommandos wie »Sitz!«, »Platz!« oder »Aus!«. Auch das »Bei-Fuß-Gehen«, das heißt das Gehen neben dem Besitzer, ohne an der Leine zu ziehen, sollte regelmäßig geübt werden.

Es kommt auch mal vor, dass ein Hund krank wird. Meist erbrechen sich die Vierbeiner oder haben Durchfall. Vielleicht hat der Hund aber auch Keime oder Würmer im Körper. Dann sollte mit dem Patienten schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht werden.

→ Unterstreiche die Stellen im Text, die dir wichtige Informationen über den Hund liefern.

Mindmap Hunde (1)

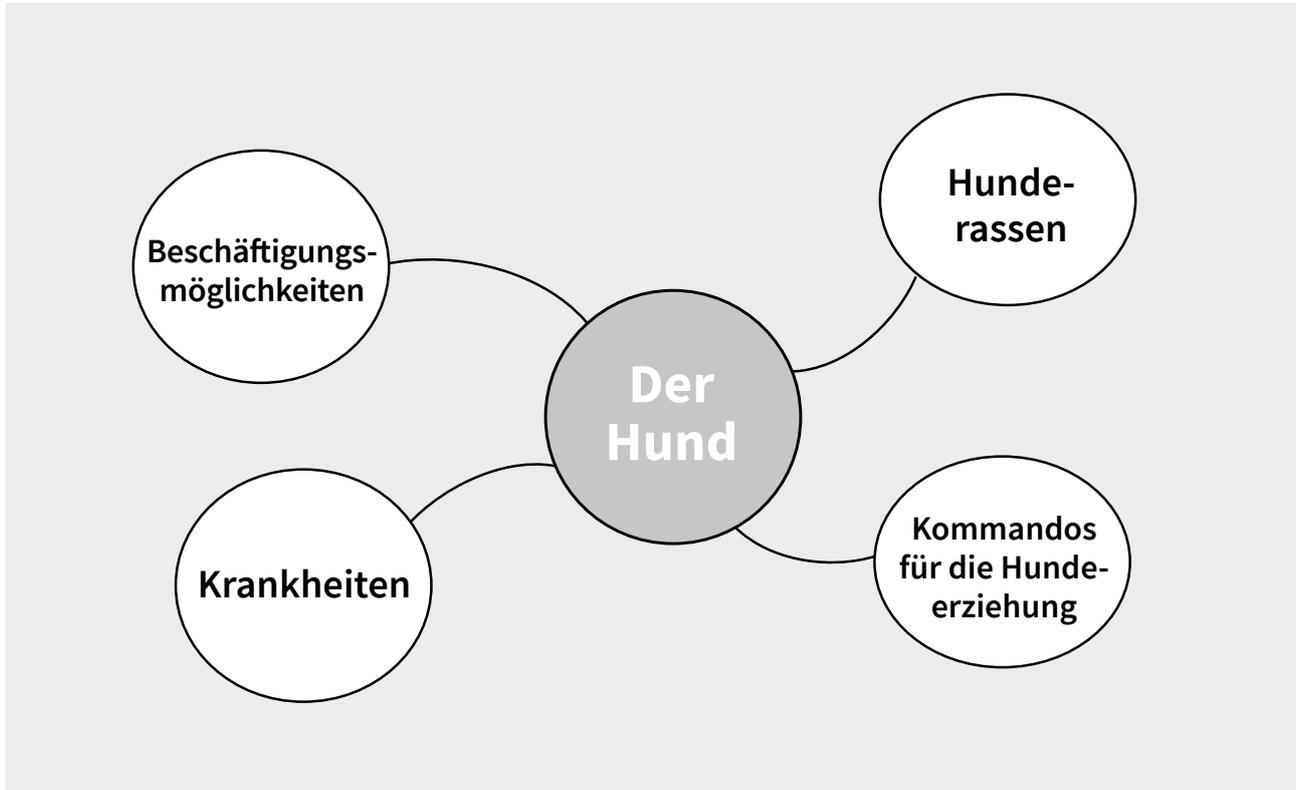
Diese Mindmap ist fast fertig. Die fehlenden Oberbegriffe findest du im Text. Trage sie in die leeren Kästchen ein.



Mindmap Hunde (2)

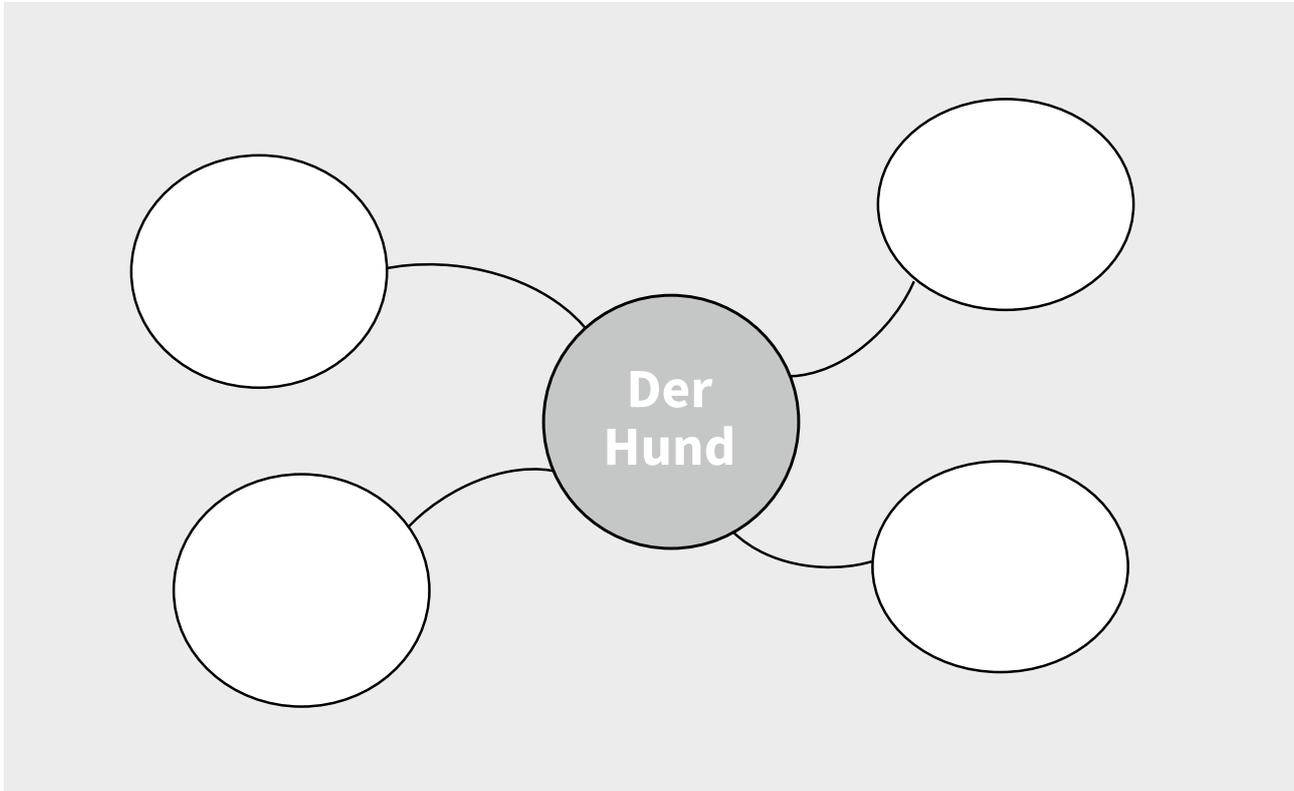
Diese Mindmap ist fast fertig.

Gib zu den Oberbegriffen in Stichworten die passenden Erläuterungen!



Mindmap Hunde (3)

Erstelle eine Mindmap zu dem Informationstext. In die Kreise schreibst du jeweils einen Oberbegriff. Dann erläuterst du die Oberbegriffe in Stichpunkten um den Kreis!



Beobachtungsprotokoll zum Thema »Hausaufgaben«

	Ich habe meine Hausaufgaben komplett und ordentlich erledigt.	So habe ich mich in der Schule gefühlt, als wir die Hausaufgaben besprochen haben.
Montag	  	  
Dienstag	  	  
Mittwoch	  	  
Donnerstag	  	  
Freitag	  	  

Unterschrift Schüler: _____

Feedback der Lehrkraft:

Lernplaner

Fach:

Thema:

Datum der Klassenarbeit:

Wie viele Tage habe ich Zeit:

Termin im Kalender:



Was muss ich mir noch besorgen?

- Arbeitsblätter
- Notizen von Klassenkameraden

Von wem? _____

- Arbeitsbuch
- Buch aus Bücherei

Welches? _____

Öffnungszeiten: _____

- Sonstiges Material

Was? _____

Was lerne ich?	Wann? Kalender?	Uhrzeit Anfang	Uhrzeit Ende	Mit wem?	Bemerkungen	Muss ich noch klären

ABC-Methode zum Thema »Freundschaft«

Notiere zu jedem Buchstaben ein Wort, das du mit »Freundschaft« in Verbindung setzt.
Du kannst auch mehrere Begriffe mit demselben Anfangsbuchstaben aufschreiben.

A =

B =

C =

D =

E =

F =

G =

H =

I =

J =

K =

L =

M =

N =

O =

P =

Q =

R =

S =

T =

U =

V =

W =

X =

Y =

Z =

Kraftfeldanalyse zum Thema »Was weiß ich über mein Lernverhalten?«

Dieser Bogen soll dein Lernen analysieren.

Fülle dazu bitte deine Einschätzungen in die entsprechenden Spalten.

Name:	Klasse:
Lehrer:	Datum:

Was ist hilfreich für mein Lernen?	Was behindert mein Lernen?
	
	
	
	
	
	
	

Welche Ideen kann ich für mich festhalten?